

1. AUßENHANDEL DER VORARLBERGER WIRTSCHAFT IM JAHR 2014

Der Vorarlberger Außenhandel erzielte im Jahr 2014, sowohl bei der Ausfuhr von Waren, als auch bei der Einfuhr von Waren deutliche Umsatzzuwächse. Während in Österreich das Exportvolumen gegenüber dem Vorjahr um 1,7% anstieg, waren es in Vorarlberg 5,5%. Bei den Importen war österreichweit ein Rückgang um 0,8% zu registrieren. Anders lief die Entwicklung in Vorarlberg. Der Wert der importierten Waren stieg im Jahr 2014 um 7,0%. Sinkende Einfuhrwerte und steigende Ausfuhrwerte führten österreichweit zu einer Verbesserung der Handelsbilanz. Das Defizit sank von 4,9 Mrd. Euro auf 1,8 Mrd. Euro. In Vorarlberg übertreffen die Exporte die Importe deutlich. Der Überschuss beträgt im Jahr 2014 2.221 Mio. Euro.

Insgesamt wurden im Jahr 2014 Waren im Wert von 8.853 Mio. Euro (vorläufiges Ergebnis) aus Vorarlberg versendet. Dies entspricht einem Anteil von beachtlichen 6,9% am österreichischen Exportvolumen von 127.896 Mio. Euro. Der Gesamtwert der Einfuhren an Waren im Jahr 2014 beträgt in Vorarlberg 6.631 Mio. Euro (vorläufiges Ergebnis); ein Anteil von 5,1% am österreichischen Importvolumen von 129.724 Mio. Euro.

Eine wichtige Kennzahl ist die Exportquote der Vorarlberger Wirtschaft. Hier wird das Exportvolumen 2014 in Höhe von 8.853 Mio. Euro in Relation zum regionalen Bruttoinlandsprodukt von rund 15.200 Mio. Euro (Schätzung für 2014) berechnet. Die Quote beträgt im Jahr 2014 rund 58%. Der Exportwert pro Einwohner ist in Vorarlberg mit rund 23.500 Euro österreichweit am höchsten. In Österreich betrug der Exportwert pro Einwohner im Jahr 2014 rund 15.000 Euro. Auf Rang zwei folgt Oberösterreich mit 22.400 Euro. Die niedrigsten Exportwerte pro Kopf weisen das Burgenland mit lediglich einem Drittel des Vorarlbergwertes, aber auch Kärnten mit nur halb so vielen Exporten pro Einwohner aus. Dies unterstreicht die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Vorarlberg. Beim Importwert pro Einwohner liegt Vorarlberg mit 17.600 Euro über dem Österreichschnitt mit 15.200 Euro pro Einwohner.

Übersichtstabelle – Außenhandel Vorarlberg

Jahr	Ausfuhr in Mio. Euro	%-Veränd. zum Vorjahr	Einfuhr in Mio. Euro	%-Veränd. zum Vorjahr
2003	5.015	3,2		
2004	5.422	8,1		
2005	6.018	11,0		
2006	6.456	7,3		
2007	7.554	17,0		
2008	7.724	2,2		
2009	6.491	-16,0		
2010 ¹⁾	7.514	.	5.329	
2011	8.214	9,3	5.995	12,5
2012	8.347	1,6	6.086	1,5
2013	8.389	0,5	6.200	1,9
2014 ²⁾	8.853	5,5	6.631	7,0

¹⁾ Zeitreihenbruch durch geänderte Methodik

²⁾ vorläufige Werte

Übersichtstabelle – Außenhandel nach Bundesländern

Bundesländer	2012	2013	2014 ¹⁾	+/- in %	
	In Mio. Euro			2012/13	2013/14
Ausfuhr					
Burgenland	1.780	1.964	1.989	10,3	1,3
Kärnten	6.308	6.384	6.749	1,2	5,7
Niederösterreich	19.665	20.818	20.384	5,9	-2,1
Oberösterreich	30.791	31.214	32.097	1,4	2,8
Salzburg	8.312	8.415	8.372	1,3	-0,5
Steiermark	18.918	19.062	19.275	0,8	1,1
Tirol	11.083	10.925	11.188	-1,4	2,4
Vorarlberg	8.347	8.389	8.853	0,5	5,5
Wien	18.338	18.641	18.988	1,6	1,9
Österreich	123.544	125.812	127.896	1,8	1,7
Einfuhr					
Burgenland	2.300	2.619	2.737	13,8	4,5
Kärnten	5.439	5.487	5.628	0,9	2,6
Niederösterreich	24.383	25.008	23.836	2,6	-4,7
Oberösterreich	23.760	23.203	23.788	-2,3	2,5
Salzburg	11.231	10.906	11.239	-2,9	3,1
Steiermark	13.878	13.611	13.476	-1,9	-1,0
Tirol	9.801	9.646	9.947	-1,6	3,1
Vorarlberg	6.086	6.200	6.631	1,9	7,0
Wien	35.104	34.027	32.442	-3,1	-4,7
Österreich	131.982	130.707	129.724	-1,0	-0,8
Einfuhr-(-) bzw. Ausfuhr-(+)überschuss					
Burgenland	-520	-655	-748	25,9	14,2
Kärnten	869	897	1.121	3,2	25,0
Niederösterreich	-4.718	-4.191	-3.452	-11,2	-17,6
Oberösterreich	7.032	8.011	8.310	13,9	3,7
Salzburg	-2.920	-2.490	-2.866	-14,7	15,1
Steiermark	5.040	5.452	5.800	8,2	6,4
Tirol	1.283	1.278	1.241	-0,3	-2,9
Vorarlberg	2.262	2.189	2.221	-3,2	1,5
Wien	-16.766	-15.386	-13.454	-8,2	-12,6
Österreich	-8.439	-4.895	-1.828	42,0	

¹⁾ vorläufige Werte

Entwicklung des Vorarlberger Außenhandels insgesamt

Während der Gesamtwert der Ausfuhren von Waren im Jahr 2011 um 700 Mio. Euro oder +9,3% auf 8.214 Mio. Euro stieg, betrug der Zuwachs in den Jahren 2012 und 2013 nur mehr +1,5% bzw. 0,5%. Im Jahre 2014 war wieder ein kräftiger Anstieg um 464 Mio. Euro bzw. 5,5% auf nunmehr 8.853 Mio. Euro zu verzeichnen.

Der Gesamtwert der Einfuhren von Waren betrug im Jahr 2011 5.955 Mio. Euro (+666 Mio. Euro bzw. 12,5%). In den Jahren 2012 und 2013 waren leichte Zuwächse von 1,5% und 1,9% zu verzeichnen. Mit Plus 7,0% und um 431 Mio. Euro mehr als im Jahr 2013 erreichte der Importwert 6.631 Mio. Euro im Jahr 2014. Der Handelsbilanzüberschuss war in den vergangenen Jahren relativ konstant und lag bei rund 2.200 Mio. Euro.

Entwicklung des Außenhandels nach Warenobergruppen

Ausfuhr

Die Warenobergruppe **Eisen- und Metallwaren** war in den vergangenen Jahren die exportstärkste Branche Vorarlbergs; auf sie entfielen etwa ¼ aller Exporte. Es konnten Waren im Wert von 2.351 Mio. Euro exportiert werden, um 10,3% mehr als im Vorjahr. Hauptprodukte sind Beschläge, Rohre, Profile aus Eisen, Stahl oder Aluminium, Behälter, Bleche und dergleichen. Die stärkste Untergruppe ist die Gruppe verschiedene Waren aus unedlen Metallen mit 1.157 Mio. Euro (+7%), gefolgt von den Gruppen Waren aus Eisen oder Stahl mit 477 Mio. Euro (+10%) und Aluminiumprofilen und Aluminiumkonstruktionen mit 303 Mio. Euro (+1%). Waren im Wert von 1.439 Mio. Euro, rund 60% des Exportvolumens, werden im EU-Raum, 330 Mio. Euro in die Schweiz und nach Liechtenstein und 244 Mio. Euro in Asien abgesetzt.

Die **Kessel- und Maschinenindustrie** war im vergangenen Jahr die zweitexportstärkste Branche Vorarlbergs; auf sie entfielen etwa 1/5 aller Exporte. Es konnten Waren im Wert von 1.790 Mio. Euro, das sind um -3,1% weniger als im Jahr 2013, exportiert werden. Diese Gruppe beinhaltet überwiegend Güter wie Kräne, Aufzüge, Seilbahnen, Bagger und Formteile. Nahezu 3/4 des Exportwerts wurde auf den EU-28 und EFTA Märkten und in anderen europäischen Staaten abgesetzt.

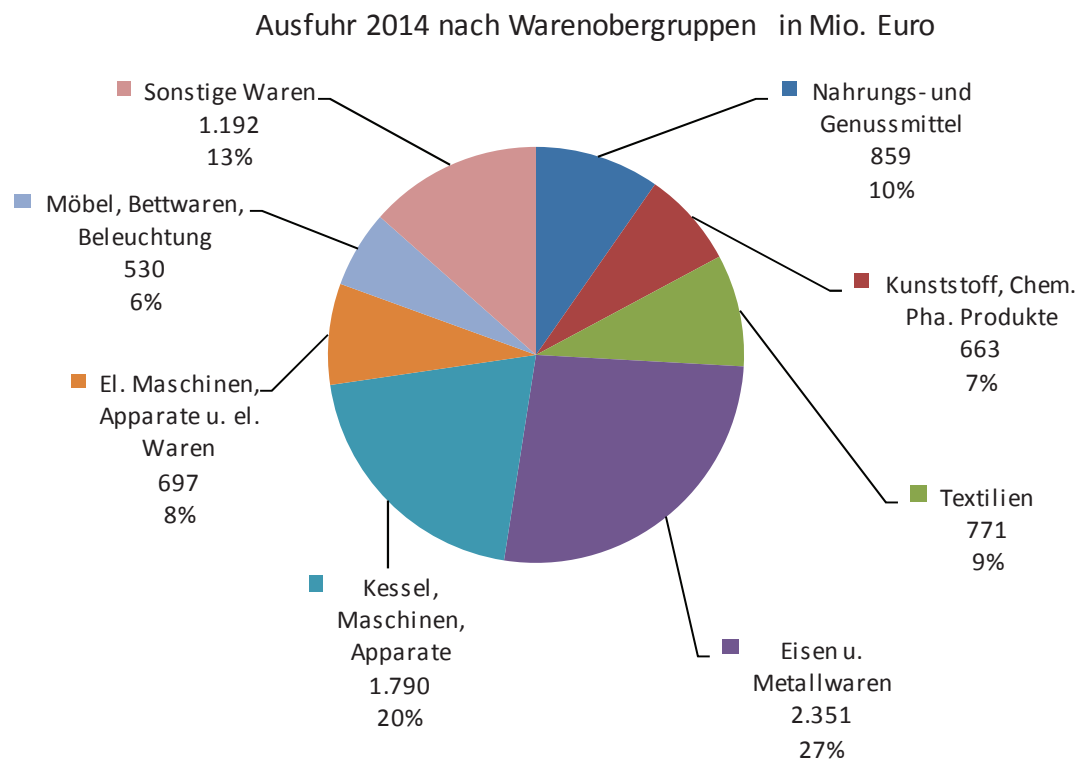
Die drittstärkste Branche ist die **Nahrungs- und Genussmittelindustrie**. Sie übertraf mit 859 Mio. Euro das Vorjahresergebnis um 3,1% (+26 Mio. Euro). Bei Getränken mit einem Warenwert von 203 Mio. Euro war ein Rückgang (-1%) zu verzeichnen. Bei Zubereitungen von Getreide, Mehl, Stärke und Backwaren mit 148 Mio. Euro und bei Milchprodukten und Käse mit 140 Mio. Euro konnte das Vorjahresergebnis um 9% bzw. 8% übertroffen werden. Bei Zubereitungen aus Gemüse und Früchten sank der Exportwert um 1% auf 122 Mio. Euro. Drei Viertel der Exporte der Nahrungs- und Genussmittelindustrie gingen in den EU-Raum (657 Mio. Euro), wovon allein Deutschland mit 422 Mio. Euro einen Anteil von 64% hält.

Die Ausfuhr **elektrischer Maschinen und Apparate** stieg von 636 Mio. Euro auf 697 Mio. Euro um 9,5%. Die Exporte der **Kunststoffindustrie** stiegen um 7,9% und lagen im Jahr 2014 bei 663 Mio. Euro. Das Exportvolumen von **Möbeln und Beleuchtungskörpern** betrug 530 Mio. Euro und bedeutet einen Anstieg von 12,2%.

Übersicht Ausfuhr nach Warenobergruppen

Warenobergruppen	2012	2013	2014 ¹⁾	+/- in %	
	In Mio. Euro			2012/13	2013/14
Nahrungs- und Genussmittel	767	833	859	8,6	3,1
Erdölprodukte, Strom	249	16	14	.	-14,8
Chem. und pharm. Produkte, Kunststoffe	569	615	663	8,0	7,9
Holz und Waren daraus Holzkohle	115	115	117	-0,1	1,7
Papier und Papierwaren	245	246	250	0,6	1,4
Textilien, Garne und Gewebe	255	259	300	1,6	15,9
Andere Textilien und Bekleidung	449	466	471	3,9	1,0
Eisen und Metallwaren	2.068	2.132	2.351	3,1	10,3
Kessel, Maschinen, Apparate	1.859	1.848	1.790	-0,6	-3,1
Elektr. Maschinen, Apparate u. el. Waren	624	636	697	2,0	9,5
Fahrzeuge	232	238	246	2,8	3,2
Optische u. fotogr. Geräte, Musikindustrie	234	252	281	7,9	11,4
Möbel, Bettwaren, Beleuchtung	446	473	530	6,0	12,2
Spielzeug, Spiele, Sportgeräte	59	70	75	19,8	6,5
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke	3	3	4	28,2	19,6
Sonstige Waren	174	185	205	6,5	10,4
Gesamt	8.347	8.389	8.853	0,5	5,5

¹⁾ vorläufige Werte



Einfuhr

Auch bei der Einfuhr ist die Warenobergruppe **Eisen- und Metallwaren** die importstärkste Branche Vorarlbergs; auf sie entfielen etwa ¼ aller Importe. Es wurden Waren im Wert von 1.589 Mio. Euro nach Vorarlberg geliefert. Bei 94% der Güter liegt das Herkunftsland in Europa. Deutschland ist mit 700 Mio. Euro der bedeutendste Lieferant. Die stärkste Untergruppe ist die Gruppe Eisen und Stahl und Waren aus Eisen und Stahl sowie Aluminium und Waren aus Aluminium.

Die **Kessel- und Maschinenindustrie** war im vergangenen Jahr die zweitimportstärkste Branche Vorarlbergs; auf sie entfielen etwa 15% aller Importe. Es wurden Waren im Wert von 1.023 Mio. Euro nach Vorarlberg geliefert. 3/4 der Waren stammen aus europäischen Herkunftsländern (728 Mio. Euro). Aus dem asiatischen Markt wurden Einfuhren im Wert von 276 Mio. Euro importiert.

Die **Nahrungs- und Genussmittelbranche** ist mit 741 Mio. Euro die drittstärkste Obergruppe. Zubereitungen von Gemüse und Früchten, Molkereiprodukte und Zubereitungen aus Getreideprodukten sind die gängigsten Handelswaren.

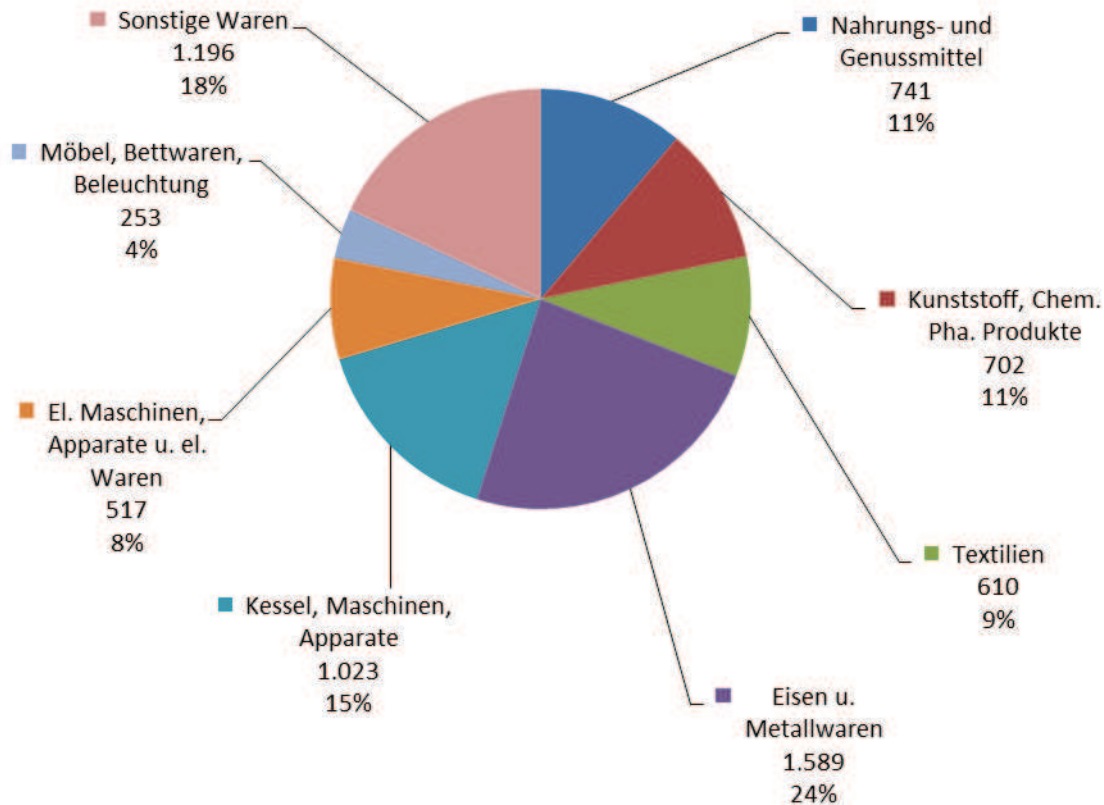
Die Warenobergruppe **Kunststoffe, Waren aus Kunststoffen und chemische Erzeugnisse** erreichte ein Importvolumen von 702 Mio. Euro. Die Untergruppe Kunststoffe und Waren aus Kunststoff ist mit 431 Mio. Euro die größte Gruppe. 90% der Güter stammen aus Europa.

Übersicht Einfuhr nach Warenobergruppen

Warenobergruppen	2012	2013	2014 ¹⁾	+/- in %	
	In Mio. Euro			2012/13	2013/14
Nahrungs- und Genussmittel	627	722	741	15,2	2,7
Erdölprodukte, Strom	326	225	226	-31,0	0,2
Chem. und pharm. Produkte, Kunststoffe	641	696	702	8,5	0,9
Holz und Waren daraus Holzkohle	82	83	83	1,2	-0,1
Papier und Papierwaren	185	191	198	3,5	3,9
Textilien, Garne und Gewebe	168	169	184	0,8	8,7
Andere Textilien und Bekleidung	361	383	426	6,2	11,3
Eisen und Metallwaren	1.506	1.480	1.589	-1,7	7,3
Kessel, Maschinen, Apparate	933	954	1.023	2,3	7,2
Elektr. Maschinen, Apparate u. el. Waren	452	438	517	-2,9	17,9
Fahrzeuge	168	170	182	1,1	7,6
Optische u. fotogr. Geräte, Musikindustrie	124	138	146	11,7	5,1
Möbel, Bettwaren, Beleuchtung	204	215	253	5,1	17,8
Spielzeug, Spiele, Sportgeräte	34	36	38	5,5	4,3
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke	2	3	3	22,3	3,0
Sonstige Waren	274	297	322	8,4	8,5
Gesamt	6.086	6.200	6.631	1,9	7,0

¹⁾ vorläufige Werte

Einfuhr 2014 nach Warenobergruppen in Mio. Euro



Entwicklung nach Herkunfts- und Bestimmungsländern

Insgesamt wurden in die **EU-28-Staaten** im Jahr 2014 Waren im Wert von 5.269 Mio. Euro exportiert. Dies entspricht einem Anteil von 59%. 17% der Exporte 1.523 Mio. Euro gehen in die EFTA-Staaten und 8% nach Asien (748 Mio. Euro). Der Importanteil aus den EU-Staaten beträgt 67% (4.425 Mio. Euro) und ist damit deutlich höher als der Exportanteil. Der Überschuss der Exporte gegenüber den Importen in die EU-Staaten beträgt rund 845 Mio. Euro. Waren im Wert von 1.068 Mio. Euro (16%) werden aus den EFTA-Staaten importiert; 848 Mio. Euro aus Asien, was einem Importanteil von 13% entspricht.

Fast in allen Märkten konnte das **Exportvolumen** gesteigert werden. Lediglich in den GUS Staaten war ein deutliches Minus, krisenbedingt, mit 29,5% zu registrieren. Ins Gewicht schlägt die Steigerung beim Exportvolumen in die EU-28 Staaten mit +8,0%. Gute Absatzzahlen wurden auch in Übersee erzielt. In die EFTA-Staaten waren die Exporte unterdurchschnittlich mit 1,6% gestiegen.

Werden die Warenumsätze nach dem Handelsvolumen betrachtet, so ist Deutschland mit einem Anteil von 29% am Exportvolumen (2.550 Mio. Euro) und 41% am Importvolumen (2.717 Mio. Euro) mit Abstand der wichtigste Handelspartner. Die Handelsbilanz ist mit 167 Mio. Euro leicht negativ. Zweitstärkster Handelspartner ist die Schweiz mit 1.168 Mio. Euro Exportvolumen und 889 Mio. Euro Importvolumen. Die Bilanz ist mit über 279 Mio. Euro stark positiv. Auf Platz drei liegt Italien allerdings mit einem deutlich geringeren Handelsvo-

lumen (Export 525 Mio. Euro bzw. Import 399 Mio. Euro). Auf Platz vier folgt bereits China mit 163 Mio. Euro an Exporten und 528 Mio. Euro an Importen. Das Handelsbilanzvolumen mit China ist mit insgesamt 365 Mio. Euro stark negativ.

Ausfuhr nach ausgewählten Bestimmungsländern

Bestimmungsland	2012	2013	2014 ¹⁾	+/- in %	
	In Mio. Euro			2012/13	2013/14
Deutschland	2.534	2.412	2.550	-4,8	5,7
Schweiz	1.135	1.163	1.168	2,4	0,5
Italien	508	498	525	1,8	5,4
China	133	150	163	12,9	8,6
Frankreich	348	345	366	0,6	6,1
Liechtenstein	272	293	304	7,7	3,7
Vereinigte Staaten	314	346	379	10,3	9,6
Vereinigtes Königreich	278	271	310	2,4	14,0
Polen	199	232	266	16,4	14,7
Niederlande	112	102	116	9,1	14,4
Tschechische Republik	133	145	153	8,5	5,4
Russische Föderation	218	245	163	12,5	33,4
Andere Staaten	2.163	2.186	2.389	1,0	9,3
Gesamt	8.347	8.389	8.853	0,5	5,5

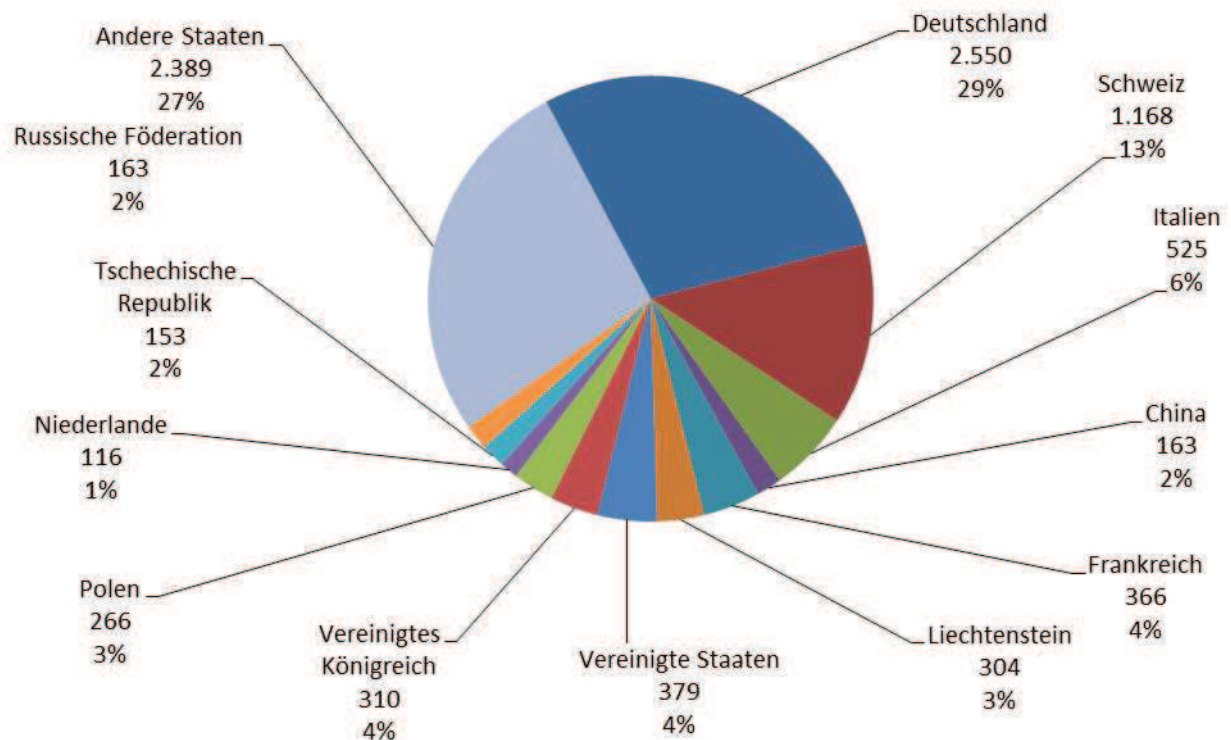
¹⁾ vorläufige Werte

Einfuhr nach ausgewählten Herkunftsländern

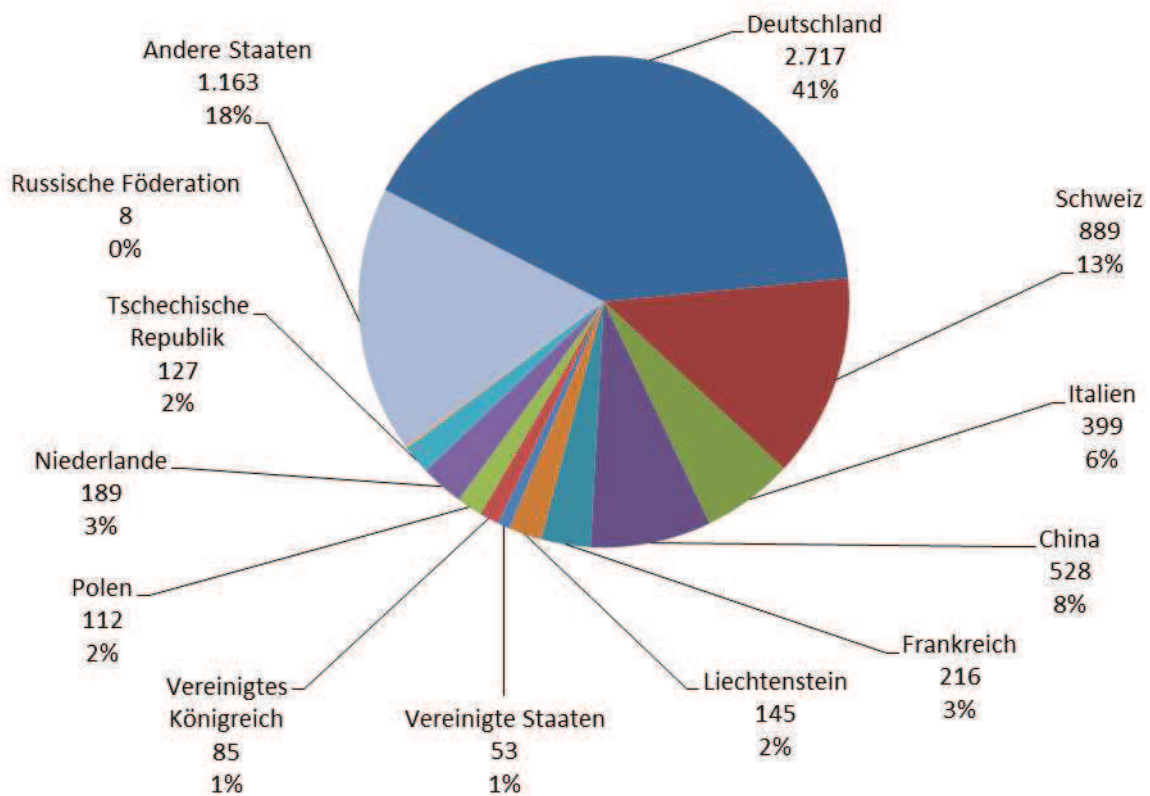
Herkunftsland	2012	2013	2014 ¹⁾	+/- in %	
	In Mio. Euro			2012/13	2013/14
Deutschland	2.644	2.620	2.717	-0,9	3,7
Schweiz	754	840	889	11,4	5,7
Italien	383	380	399	-0,8	5,2
China	502	490	528	-2,4	7,7
Frankreich	208	201	216	-3,2	7,1
Liechtenstein	114	160	145	39,8	-9,3
Vereinigte Staaten	36	43	53	18,2	24,9
Vereinigtes Königreich	80	77	85	-4,0	10,6
Polen	95	98	112	3,1	14,4
Niederlande	192	182	189	-5,0	3,6
Tschechische Republik	107	114	127	6,1	11,7
Russische Föderation	18	9	8	.	-3,2
Andere Staaten	953	986	1.163	3,5	17,9
Gesamt	6.086	6.200	6.631	1,9	7,0

¹⁾ vorläufige Werte

Ausfuhr nach Bestimmungsländer 2014 in Mio. Euro



Einfuhr nach Herkunftsländer 2014 in Mio. Euro



Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr-(+)überschuss nach ausgewählten Ländern

Handelsland	2012	2013	2014 ¹⁾	+/- in %	
	In Mio. Euro			2012/13	2013/14
Deutschland	-110	-208	-168	89,7	-19,4
Schweiz	381	322	279	-15,4	-13,2
Italien	125	119	126	-5,1	5,9
China	-369	-340	-365	-7,9	7,4
Frankreich	140	144	151	3,2	4,5
Liechtenstein	158	134	159	-15,4	19,1
Vereinigte Staaten	278	304	326	9,3	7,5
Vereinigtes Königreich	198	194	224	-1,8	15,4
Polen	104	134	154	28,6	15,0
Niederlande	-80	-81	-72	-	-10,0
Tschechische Republik	26	31	26	18,6	-17,7
Russische Föderation	200	236	154	18,0	-34,6
Andere Staaten	1.210	1.199	1.226	-0,9	2,2
Gesamt	2.262	2.189	2.221	-3,2	1,5

¹⁾ vorläufige Werte